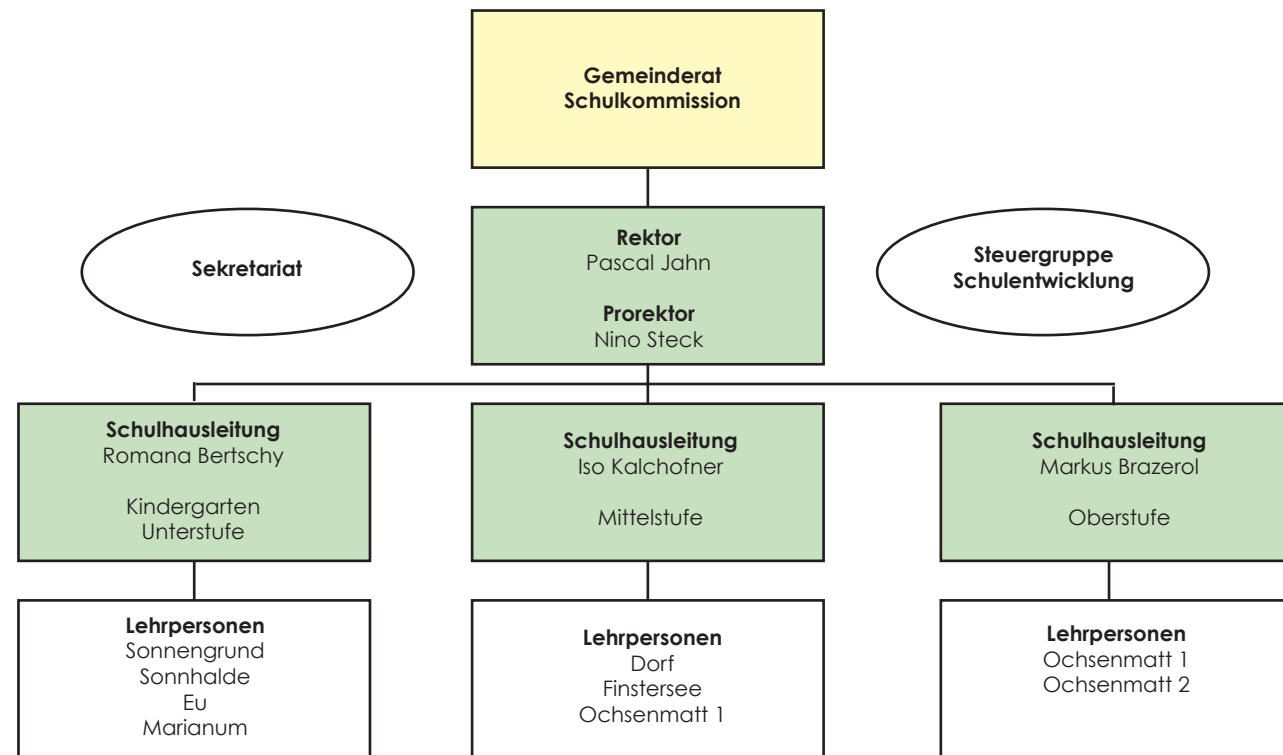


Organigramm der Schule Menzingen



strategische Ebene
 operative Ebene

Schulergänzende Betreuung

Die Schulergänzende Betreuung bietet ein vielseitiges Angebot für alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Oberstufe:

- Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
- von 11.30 bis 18.00 Uhr
- im Schulhaus Sonnengrund

In den verschiedenen Modulen werden die Kinder von erfahrenen und ausgebildeten Personen betreut. Ansprechende Räumlichkeiten und ein Spielplatz werden für Spiele, Basteln, Tanzen, Turnen und vieles mehr genutzt. Vom ausgewogenen und reichhaltigen Mittagstisch bis zum „Uffzgi-Club“ können die Angebote einzeln oder kombiniert genutzt werden. Individuell zugeschnittene Lösungen sind möglich. Auch Schnupperkinder sind jederzeit willkommen.

Schulische Sozialarbeit

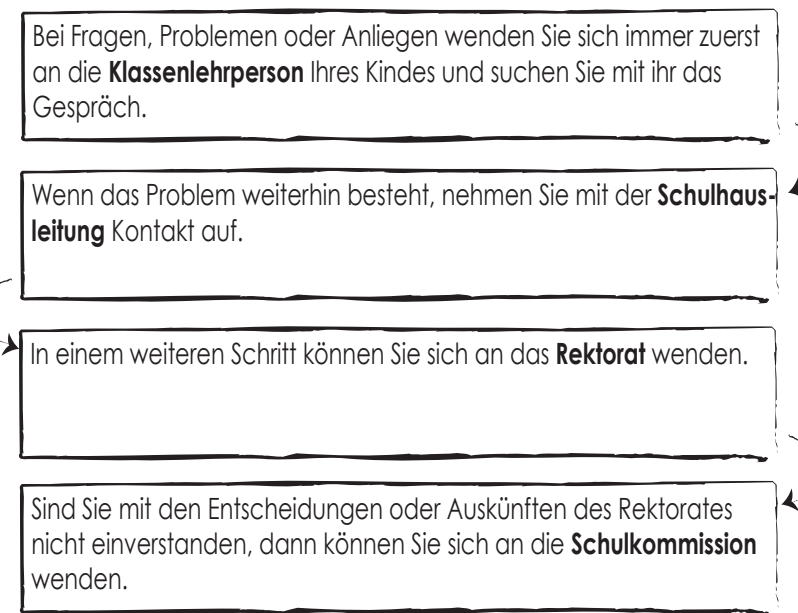
Die Schulische Sozialarbeit unterstützt und berät Schülerinnen, Schüler sowie Eltern und Lehrpersonen. Sie bietet Hilfestellung und gemeinsame Lösungssuche in Krisensituationen und fördert Kinder in ihrer sozialen Entwicklung. Mit Hilfe der Schulischen Sozialarbeit können soziale Probleme aufgefangen und die betroffenen Kinder und Jugendlichen gestärkt und gefördert werden.

Schulische Sozialarbeit stellt zudem eine breite Unterstützung in der Prävention bereit und arbeitet mit Lehrpersonen und der Jugendarbeit zusammen. Das Beratungs- und Unterstützungsangebot der Schulischen Sozialarbeit ist grundsätzlich freiwillig und kostenlos. Die Schulsozialarbeiterin bietet einen geschützten Rahmen für offene Gespräche und steht unter Schweigepflicht.

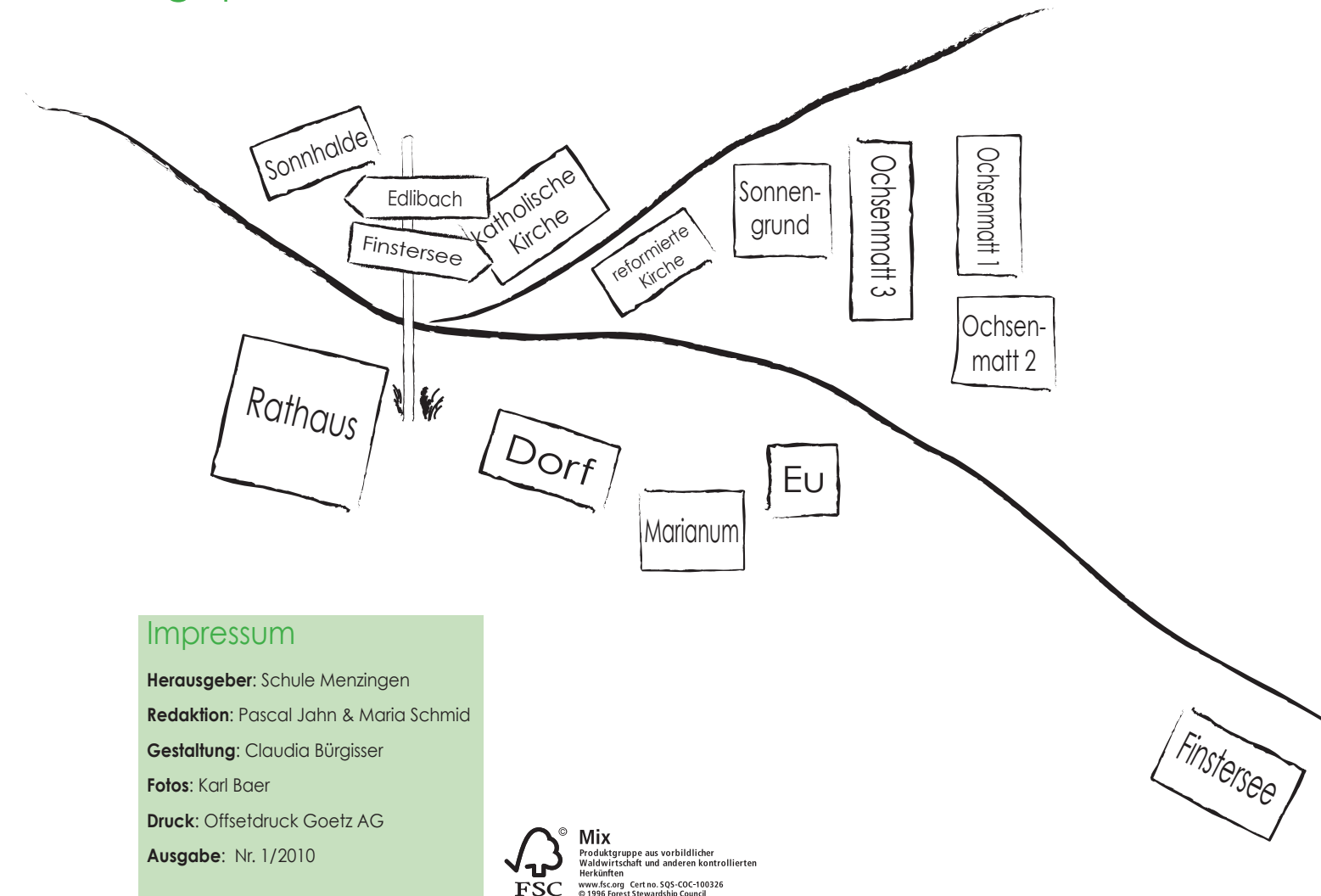
Kommunikationskette

Sowohl den Lehrpersonen als auch der Schulleitung ist ein direkter Kontakt zu den Eltern wichtig. Wenn wir von der Schule her Schwierigkeiten sehen, dann melden wir uns bei Ihnen und bitten Sie um ein Gespräch. Wenn Sie auf Schwierigkeiten stossen, sind wir froh, wenn Sie sich an uns wenden, damit wir gemeinsam eine Lösung finden können.

Wir haben an der Schule die Zuständigkeiten zwischen den Lehrpersonen und der Schulleitung klar geregelt. Wenn es um Ihr Schulkind geht, ist immer die Lehrperson die erste Ansprechperson. In zweiter Instanz kommt dann die Schulleitung dazu.



Lageplan Schulhäuser, Rathaus und Kirchen



Impressum

Herausgeber: Schule Menzingen
Redaktion: Pascal Jahn & Maria Schmid
Gestaltung: Claudia Bürgisser
Fotos: Karl Baer
Druck: Offsetdruck Goetz AG
Ausgabe: Nr. 1/2010



Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Schule ist mehr als die Summe aller Unterrichtsstunden und weit mehr als das, was auf den folgenden sechs Seiten dargestellt werden kann. In diesem Sinn vermittelt Ihnen diese Broschüre lediglich einen ersten Eindruck unserer Institution. Dieser ist uns jedoch wichtig und wir hoffen, dass Sie sich von unserer Visitenkarte überzeugen lassen.

Der Inhalt hat für die kommenden Jahre seine Gültigkeit. Für die Information über die üblichen organisatorischen Veränderungen, sowie die aktuellen Kontaktadressen dient das Einlageblatt mit den Daten des aktuellen Schuljahres.

An erster Stelle erscheinen die Leitsätze unserer Schule. Sie stellen die Grundlage unseres pädagogischen Programms dar und dienen uns gleichzeitig als roter Faden in der Schulentwicklung. Auf den anschliessenden Seiten finden Sie eine kurze Beschreibung der Schulischen Sozialarbeit und der Schulergänzende Betreuung. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Schulleben. Im Mittelpunkt stehen die Schülerin und der Schüler. Damit den Lehrpersonen die Arbeit mit ihnen optimal gelingt, zählen sie auf den direkten Dialog mit den Eltern. Das Kommunikationskonzept zeigt Ihnen auf, dass wir dieses Anliegen ernst nehmen. Die Schule Menzingen ist geleitet und hat sich durch neue Strukturen den Anforderungen der Zeit angepasst. Sie finden in einer Übersicht die wesentlichen Verantwortungsbereiche und -träger der Institution.

Weitere Auskünfte erhalten Sie auf unserer Homepage www.schule-menzingen.ch oder persönlich im Schulsekretariat unter der Telefonnummer 041 757 22 40. Weitere Broschüren oder aktuelle Einlageblätter können Sie ebenfalls dort beziehen.

Als Gemeinde des Kantons Zug sind wir den Qualitätsvorgaben des Amtes für Bildung und Kultur verpflichtet. Innerhalb dieses Rahmens hat die Schule Menzingen ein ausgeprägtes und selbstbewusstes Verständnis von guter Schule und gelingendem Schullauf. Eltern und Behörden können sich darauf verlassen, dass Lehrpersonen und Schulleitung mit Herz und Verstand ihre anspruchsvolle Aufgabe bewältigen.

Ich freue mich, wenn Sie sich von unserer Visitenkarte überzeugen lassen und wünsche Ihnen möglichst viele Begegnungen, bei welchen Sie über diese Broschüre hinaus persönlich die lebendige Schule Menzingen erleben.

Pascal Jahn, Rektor

Inhalt

- Leitsätze 2 - 4
- Organigramm 5
- Schulergänzende Betreuung 5
- Schulische Sozialarbeit 5
- Kommunikationskette 6
- Lageplan 6



Leitsätze

Die hier vorliegenden Leitsätze der Schule Menzingen sind das Ergebnis eines gemeinsamen intensiven Prozesses mit den Lehrpersonen und der Schulbehörde. Den Einwohnern des Dorfes Menzingen vermitteln sie einen Eindruck, wie wir unsere Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern verstehen. Die Diskussion um pädagogische Grundhaltungen und Werte bildet für die Lehrpersonen die Basis ihres professionellen Wirkens.

Leitsätze sind wie Wegweiser. Sie zeigen dem Wanderer die Richtung an, aber sie sagen wenig über den Weg der zum Ziel führt, aus. In diesem Sinne dienen uns die vorhandenen Leitsätze als Orientierung.

Engagement und Freude an der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, sowie Visionen sind für uns wichtige Voraussetzungen, um Ziele zu erreichen. Damit wir unseren Weg gemeinsam gestalten und unsere Schule weiter entwickeln können legen wir Wert auf fundierte Vorbereitung, Kooperation und Offenheit für Neues.



1. Pädagogische Grundhaltung

Wir verstehen uns als integrative Schule. Nach Möglichkeit leben und lernen alle Menzinger Kinder gemeinsam.

Wir diskutieren regelmässig unsere pädagogische Ausrichtung und suchen den Konsens.

Wir legen Wert auf eine intensive Zusammenarbeit in Stufen-, Jahrgangs- und Fachteams.

Wir setzen uns mit neuen pädagogischen Erkenntnissen auseinander und bauen auf Bewährtem auf.

Wir pflegen einen respektvollen und wertschätzenden Umgang.

2. Lehren und Lernen

Wir lehren und lernen in einer Atmosphäre von Wertschätzung und Verlässlichkeit.

Wir anerkennen Leistung und freuen uns über individuelle Lernerfolge.

Wir orientieren uns an den Stärken und Möglichkeiten aller Schülerinnen und Schüler und stellen hohe, leistbare Anforderungen.

Wir legen Ziele und Anforderungen des Unterrichts offen. Wir unterscheiden Lern- und Leistungssituationen.

Wir berücksichtigen die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler und fördern selbstständiges, eigenverantwortliches Lernen.

Wir fördern die Schülerinnen und Schüler in allen Kompetenzbereichen (Sach-, Selbst-, Sozial- und Lernkompetenz).

3. Kultur

Wir fördern den Kontakt und das Zusammengehörigkeitsgefühl unter allen Beteiligten.

Wir nutzen die persönlichen Stärken und Ressourcen jeder Lehrperson.

Wir legen Wert auf Regeln, welche das Zusammenleben, insbesondere das gemeinsame Lehren und Lernen, unterstützen.

Wir legen Wert auf eine bedürfnis- und bedarfsgerechte Weiterbildung.

Wir unterstützen lokale Bräuche.

Wir ermöglichen Eltern, Behörden und weiteren Interessierten einen Einblick in den Schulalltag.

Wir pflegen eine offene, konstruktive und tolerante Kommunikation.

Wir verstehen Humor als Teil eines guten Lern- und Arbeitsklimas.

4. Schulführung

Die Schulleitung arbeitet auf von ihrer Vision abgeleitete Ziele hin, welche den Schulalltag positiv unterstützen.

Die Schulleitung pflegt einen Führungsstil, der Mitsprache ermöglicht. Die Formen der Mitwirkung sind bekannt.

Die Schulleitung pflegt eine offene und verlässliche Kommunikation. Sie spricht Konflikte an und sucht nach Lösungen.

Die Schulleitung fördert das individuelle Entwicklungs- und Leistungspotenzial aller Mitarbeitenden.